

Moderne Penisvergrößerung durch schonende Operationsmethoden

Größe ist nicht immer entscheidend

Nicht die Größe allein sollte entscheidend sein, wenn „Mann“ sich für einen Eingriff entscheidet. Ein befriedigendes Liebesleben und persönliches Wohlbefinden sollten an erster Stelle stehen. Ist beides nicht der Fall, kommt es nicht selten zu psychischen Störungen, Minderwertigkeitskomplexen bis hin zur Impotenz. Allein das persönliche Empfinden ist ausschlaggebend. Die Befindlichkeit im Hinblick auf die Penisgröße des Mannes ist ähnlich wie das einer Frau, wenn es um die Brustgröße geht. Ein eingehendes Beratungsgespräch ist eine wesentliche Grundlage für eine individuelle Entscheidung.

Technik der Verlängerung

Die Ergebnisse und Methoden der Penisvergrößerung haben sich in den letzten 15 Jahren weiterentwickelt und vereinfacht. Wie bei vielen chirurgischen Eingriffen heute wird auch hier eine sanfte Technik angewendet, die je nach Umfang der Vergrößerung in örtlicher Betäubung, Dämmerschlaf oder schonender Maskennarkose durchgeführt wird.

Bei diesem Eingriff wird das vordere Halteband zwischen Penisschaft und Schambein gelöst und dadurch ein Teil des innen liegenden Penisschaftes nach außen verlagert. Der Längengewinn ist einerseits von der Ausgangslänge, andererseits von der individuellen Gewebebeschaffenheit des Penis und dem Ausmaß der Krümmung des innen liegenden Penisschaftes abhängig. Dieser „Zugewinn“ liegt zwischen zwei und fünf Zentimetern.

Technik der Verdickung

Eine Penisverdickung kann durch Hyaluronsäure oder Eigenfett erfolgen. Letztere Methode hat sich seit Jahren bewährt. In diesem Fall wird Eigenfettgewebe zwischen Penishaut und Penisschaft mittels einer dünnen Kanüle auf schonende Weise injiziert. Eine vorherige sterile Aufbereitung des Eigenfettes ist dafür zwingend erforderlich. Dabei werden Flüssigkeit und Fettzellen voneinander separiert, damit maximal konzentriertes Eigenfettgewebe zur Verfügung steht, um den Anteil des Gewebes, der sich wieder abbaut, gering zu halten. Der Umfang lässt sich dadurch in der Regel um zwei bis drei Zentimeter vergrößern, wobei dabei das Verhältnis von Penislänge und Penisdicke im Hinblick auf ein ästhetisches Gesamtergebnis berücksichtigt werden sollte.

NOFRETETE ÄSTHETISCH-PLASTISCHE KLINIK BONN GMBH & Co. KG

Koblenzer Straße 63
53173 Bonn-Bad Godesberg

Chefarzt & Geschäftsführer:
Dr. Stefan Schill

Tel.: (0228) 957 39 137
Fax: (0228) 957 39 136

info@nofreteteklinik.de
www.nofreteteklinik.de

Commerzbank AG BLZ 370 800 40
KTN 0 262 309 212

Amtsgericht Bonn HRB: 4435
St.-Nr.: 206/5800/0255



NOFRETETE KLINIK
Bonn-Bad Godesberg

Moderne Penisvergrößerung durch schonende Operationsmethoden

Ergebnis einer Penisvergrößerung

Die Durchführung eines solchen Eingriffes ist risikoarm, wenn sie von einem erfahrenen Chirurgen durchgeführt wird, der sowohl als Facharzt für Chirurgie als auch als Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie eine doppelte fachliche Kompetenz repräsentiert.

„Erektions- und Zeugungsfähigkeit werden durch einen solchen Eingriff nicht beeinträchtigt“, so Dr. Schill. Nur eine kleine, fast unsichtbare Narbe bleibt nach der Operation zurück und der Patient kann in der Regel nach maximal einer Woche seiner beruflichen Tätigkeit wieder nachgehen. Starke körperliche Belastungen sollten insbesondere bei einer Verlängerung, in den ersten drei Wochen vermieden werden. Eine fünfwöchige sexuelle Abstinenz ist zur Erzielung des angestrebten Ergebnisses unumgänglich. Durch einen solchen Eingriff lässt sich die äußere Attraktivität eines Mannes an einem wichtigen geschlechtsspezifischen Merkmal steigern und sein Selbstbewusstsein fördern.

Die Kosten

Ein großer Teil der Patienten wünscht laut Dr. Schill sowohl eine Penisverlängerung als auch eine -Verdickung. Dadurch lässt sich eine ästhetische Harmonie erreichen. Der Preis für eine Verdickung liegt bei ca. EUR 3.000,- bis 4.000,- und für die Kombinationsbehandlung bei ca. EUR 6.000,- bis 7.000,-.

Bei ästhetischen Operationen muss der Patient die Kosten selbst tragen. Eine Ratenzahlung kann jedoch vereinbart werden. Für weitere Hintergrundinformationen und ein persönliches Beratungsgespräch steht Chefarzt Dr. Stefan Schill gerne zur Verfügung. Weitere Infos: www.nofreteteklinik.de

Weitere Informationen: Nofretete-Klinik, Bonn-Bad Godesberg, Koblenzer Straße 63,
Tel.: 0228 – 95739-137

NOFRETETE ÄSTHETISCH-PLASTISCHE KLINIK BONN GMBH & Co. KG

Koblenzer Straße 63
53173 Bonn-Bad Godesberg

Chefarzt & Geschäftsführer:
Dr. Stefan Schill

Tel.: (0228) 957 39 137
Fax: (0228) 957 39 136

info@nofreteteklinik.de
www.nofreteteklinik.de

Commerzbank AG BLZ 370 800 40
KTN 0 262 309 212

Amtsgericht Bonn HRB: 4435
St.-Nr.: 206/5800/0255